

Inhalt

Geleitwort	11
Heillose Macht! – Einleitung	13
„Im Anfang war das Wort ...“ – Bestürzende Zeugnisse heilloser Macht	20
Ungeschriebene Beiträge: unerwartet kraftvolle Aussagen zum Machtmisbrauch	20
1 Reaktionen „einfacher“ Katholiken	22
2 Reaktionen kirchlicher Mitarbeiter*innen	24

I Missbrauch durch Unfähigkeit zur Gestaltung

3 Sie haben da so eine Art	29
4 Begegnungen mit der Macht – eine Erzählung über das „Ausgeliefertsein“ oder vielleicht auch über die Klügeren, die nachgeben	32
5 Die Summe macht's	37
6 Der Macht und Ohnmacht geweiht	39
7 Machtmisbrauch ermöglicht durch Schweigen und Ja-Sagen	41
8 Unheilvolle Macht – zwischen Glücksspiel und Willkürherrschaft	43
9 Hauptsache, aufgewandelt wird!	46
10 Haben Sie Lepra?	50
11 Kommunikation auf katholisch	53
12 Persona non grata	55
13 Wer geweiht ist, bestimmt, wo's lang geht	58

14 Geburt als Ende – und Ende als Anfang?	61
15 Gott in Haft	64
16 Verkünde und lebe das Evangelium Christi ...?	67
17 Bis zur Bistumsgrenze qualifiziert!	70
18 Katholische Macht im Alltag	73

II Missbrauch durch fehlenden Gestaltungswillen

19 Wie die Angst weiter lähmt – zu Risiken und Nebenwirkungen kirchlicher Macht	79
20 Mobbing ohne Ende	82
21 Mitarbeiter der Freude	85
22 Normalität Machtmisbrauch	88
23 Mitarbeit ja, aber bitte nur in zweiter Reihe!	91
24 „Das brauchen wir nicht, wir haben den Heiligen Geist!“	93
25 Meine Vergangenheit lässt mich nicht los	95
26 Im Geiste christlicher Nächstenliebe	98
27 Individuum oder Figur auf dem Schachbrett eines Bistums? – Vom Idealismus zur Bauchlandung in der (kirchlichen) Realität	102
28 „Wir wollen Ihnen keine goldenen Ketten anlegen ...“	105
29 Darf man das so sagen? – Selbstbefragung eines Diakons	108
30 Kultur des Schweigens	112
31 Im Mantel der Freundlichkeit	115

III Missbrauch durch Veränderung der Aufgabe

32	Der Hl. Narzissus – oder das Drama einer Vorabendmesse	121
33	Ich hoffe, dass Sie nicht vom Kirchlichen Sicherheitsdienst sind	124
34	Machtmisbrauch im Recht (und mit rechts)	127
35	Wenn gesellschaftlich Akzeptiertes zum Problem wird	130
36	Lieber nicht taufen als evangelisch?	134
37	Der Wille Gottes damals und heute	136
38	Ohnmacht in der Pastoral	138

IV Missbrauch durch Fokussierung auf andere Ziele

39	Die kirchliche Lehre kennen!	147
40	Heil los, Macht los, Mann los – Wie ich meinen Mann verlor	150
41	Wendepunkt	153
42	Vorsätzlich übergriffig	156
43	„Mademoiselle, kommen Sie mal her!“	159
44	Gottesgeschenk und Kirchenmoral	163
45	Vom Missbrauch eines Gebetes und seinen Folgen	166
46	Durch ihn und mit ihm und in ihm	169
47	Fügen Sie sich!	172
48	Wachsende Entfremdung – Zunahme an Freiheit	175
49	Mein Leben am Limit	178
50	Sehnsucht nach einer anderen Kirche	181

Analyse des Textteils – wiederkehrende Muster in den Berichten	185
Kirchliches „Leader“-Ship? – Oder: Lasst die Hirten im Stall!	211
Keine Einzelfälle – Schlusswort der Herausgeber*in	225
Literatur	232
Die Autor*innen	234
Die Herausgeber*in	237